

Berufswahlkonzept

Intensiv Projekt Schule IPS, Mai 2000
Letzte Überarbeitung / Aktualisierung August 2013
Claudia Albrecht Frey, Brigitte Burri

Grundsätze zur Berufswahl

1. Die Berufswahlvorbereitung (BWV) erfolgt durch die Klassenlehrpersonen in enger Zusammenarbeit mit den Eltern und der Berufsberatung im Berufsberatungs- und Informationszentrum Bern Mittelland (BIZ).
2. Die Klassenlehrkräfte unterstützen die Schüler/innen beim Suchen einer geeigneten Lehrstelle, bzw. Zwischenlösung oder einer weiterführenden Schule.
3. Die eigentliche Berufsberatung liegt bei der professionellen Berufsberatungsstelle in Bern (BIZ).
4. Die Verantwortung für eine optimale Lösung im Schullaufbahnentscheid und der Lehrstellenwahl liegt bei den **Eltern**.
5. Der Schwerpunkt der Berufswahlvorbereitung liegt im 8. Schuljahr.
6. Schnupperlehren: Schnupperlehren finden in der Regel während der Schulferien statt. Für die Bewilligung von Schnupperlehren während der Schulzeit ist die Klassenlehrkraft zuständig (schriftliches Gesuch).

Zielsetzungen

1. Die Berufswahlvorbereitung ermöglicht den Schüler/innen Entscheidungen über ihre Ausbildung nach dem 9. Schuljahr zu treffen. (Berücksichtigung der speziellen Berufswahlsituation mit Migrationshintergrund).
2. Die Schüler/innen werden über die Berufs- und Arbeitswelt informiert und kennen die Anforderungen, die von der Arbeitswelt an sie gestellt werden.
3. Die Schüler/innen sind fähig, korrekte Bewerbungsunterlagen zu erstellen, und sie sind vorbereitet, ein Vorstellungsgespräch sicher zu führen.
4. Wir unterstützen jede Schülerin / jeden Schüler, einen Ausbildungsplatz oder eine für ihn/sie geeignete Zwischenlösung zu finden, wobei die Verantwortung für eine optimale Lösung bei den Eltern liegt.

Berufswahlvorbereitung und Lehrplan

1. Die BWV wird im 7.- 9. Schuljahr in den Fächern Deutsch und NMM geleistet.
2. Ziele und Inhalte der BWV sind im LP 96 nachzulesen (Zusätzliche Aufgaben Kapitel 10).
3. Die Zusammenarbeit, der in den 8. Klassen unterrichtenden Lehrkräfte wird jeweils abgesprochen.

Schwerpunkte in den einzelnen Schuljahren

7. Schuljahr

- | | |
|------------------------------|---|
| Ich-Bildung: | <ul style="list-style-type: none">- Stärken- Sich selber kennen lernen- Leben in Gemeinschaften- Zukunft- Interesse, Neigungen und Fähigkeiten erkennen |
| Orientierung zur Berufswahl: | <ul style="list-style-type: none">- Mittelschulvorbereitung- Individuelle Lernförderung- Angebot der Schule- Zukunftstag |

8. Schuljahr I. Semester

- | | |
|--|---|
| Hinführung zur Arbeitswelt: | <ul style="list-style-type: none">- Arbeitswelten (Genderperspektive)- Arbeitsgestaltung - Grundversorgung |
| Einsicht in die Berufs- und Arbeitswelt: | <ul style="list-style-type: none">- Einführen in das Berufswahlunterlagen- Unterstützende Lehrmittel zur Berufswahl vorbereitung (BIZ, Internet, Schulbibliothek)- Berufswahlwoche (verschiedene aufgeführte Anlässe können in dieser Woche durchgeführt werden)- Führen eines Berufswahldossier und/oder Arbeit mit einem Berufswahltagbuch- Durchführung einer Berufserkundung- Betriebsbesichtigungen- BIZ Besuch (obligatorisch) für Schüler/innen- BAM Besuch (fakultativ)- BEA Besuch (fakultativ)- Spezielle Projekte (Rent a Stift, Fit für die Lehre...)- Vorstellen von weiterführenden Schulen, und Mittelschulen und Zwischenlösungen- Elternabend im BIZ- Elternabend zum Schullaufbahnentscheid- ev. Anmeldung Case Management Berufsbildung (BIZ) |
| wichtige Termine: | <ul style="list-style-type: none">- September/Oktober Kontaktaufnahme mit den zuständigen Berufsberatern- 1. November Anmeldung für den gymnasialen Unterricht |

8. Schuljahr 2. Semester

Vom Bewerbungsschreiben
zur Lehrstelle:

- Informationen über das Vorgehen bei Bewerbungen
- Zeitungsinserate, Internet, Schnupperlehren, Telefongespräche
- Erstellen eines korrekten Bewerbungsdossiers (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Referenzliste etc.)
- Ablauf eines guten Vorstellungsgespräche
- Vorgehen bei Absagen
- Schnupperlehren organisieren und absolvieren
- Infos Lehrstellennachweis
- Einzelberatung bei der Berufsberatung Bern (BIZ)

9. Schuljahr

Realklasse:

- Infoabend 10. Schuljahre durch Vertreter/innen der entsprechenden Schulen
- Besuchstage der 10. Schuljahre für Interessierte
- Prüfungsvorbereitungen für weiterführende Schulen
- Planen von Zwischenlösungen
- Schnupperlehren
- Lehrstellensuche
- Infos über Lehrstellennachweis
- Anforderungskatalog aus der Sicht der Abnehmer (Lerndefizite können dadurch gezielt aufgearbeitet werden)

Sekundarklasse
und GU9:

- Lehrstellensuche
- Infos über Lehrstellennachweis
- Besuchstage der weiterführenden Schulen
- Prüfungsvorbereitung für weiterführende Schulen
- Planen von Zwischenlösungen
- Wahl der Maturitätsschule für die Tertia und Anmeldung für den gymnasialen Unterricht.

Termine:

- Daten für Anmeldungen und Prüfungen von weiterführenden Schulen beachten (Mittelschulen: 1. November)